

## Frauen wollen nicht dürfen!

Frauen dürfen dürfen dürfen  
Dürfen an den Rändern schürfen  
An den Gender-Rändern  
Nichts verändern  
Dürfen von Entwürfen schlürfen  
Die der Bewilligung bedürfen  
Bis zu endgültigen Beschlüssen  
Müssen Männer gar nichts müssen

Frauen sollen wollen dürfen  
Bis sie sich die Knie aufschürfen  
Und sie dürfen dürfen dürfen  
An den Gender-Rändern  
Schürfen, kratzen, sägen, bohren  
Schon verloren  
Denn es wird sich gar nichts ändern  
In den Ländern  
In den Dörfern und den Städten  
Woll'n wir wetten  
Weil wir mit dem dürfen sollen  
Nie das kriegen, was wir wollen  
Und was wollen wir?

Die halbe Welt  
Das halbe Geld  
Den vollen Lohn  
Den halben Thron

Aber Frauen dürfen doch schon so viel

Frauen dürfen:

Fahrradfahren?  
Nägel lackieren?  
Hunde streicheln?  
Schallplatten hören?  
Ins Museum gehen?  
Und zum Einkaufen!  
Auf einem Stuhl sitzen?  
Den Staubsauger betätigen!

Etwas aus dem Kühlschrank holen!  
Sich die Beine rasieren!  
Über die Straße gehen?  
Kopftuch tragen!  
Nein sagen?  
Ja sagen!  
Un sichtbar sein!  
Frei willig sein!  
Sich schön machen?  
Schön sein!  
Nicht schön sein - Halt, das war falsch!  
Abnehmen!  
Fernsehen?  
Bügeln!

Endlos lang ist diese Liste  
Und doch biste  
Immer nur die Angepisste  
Weil das, was wir dürfen  
Im Verhältnis zu dem, was wir sollen  
Und vor allem, was wir wollen  
Ziemlich dürftig ist.

Frauen wollen nicht mehr dürfen sollen  
Frauen wollen wollen wollen  
Denn das `Dürfen` und das `Sollen`  
Haben nichts gemein mit `Wollen`  
Und wenn Frauen können sollen,  
Dürfen sie auch wollen wollen

Und was wollen wir?

Keine Gewalt!  
Das volle Gehalt!  
Autonomie!

Das Ende der Misogynie!